

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1407

Montag, 02. Oktober 2017

## DIE EUROPÄISCHE UNION



## EINE GEMEINSCHAFT, DIE WÄCHST

Hallo, wir sind die Klasse 4a aus der Volksschule Fischamend. Bei uns geht es um die EU. Wir wurden heute in vier verschiedene Gruppen eingeteilt und jede bekam ein anderes Thema. Die EU ist eine Gemeinschaft, die wachsen und somit immer größer werden kann. So wie der Baum auf dieser Seite. Derzeit sind 28 Länder in der EU.

Chayenne und Britta (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

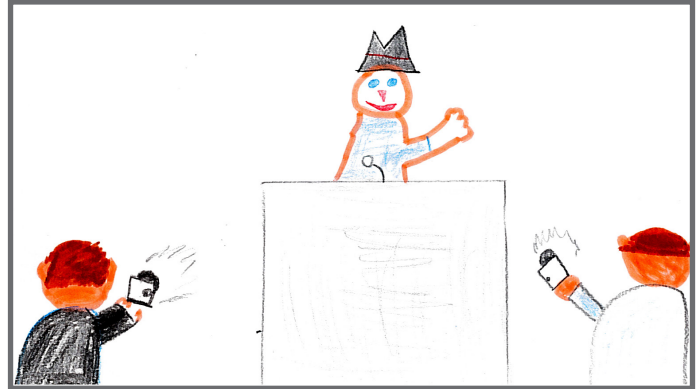
# SO HAT ALLES ANGEFANGEN

Jürgen (10), Tobias (9), Chayenne (9), Britta (9), Huba (10) und Jessica (10)

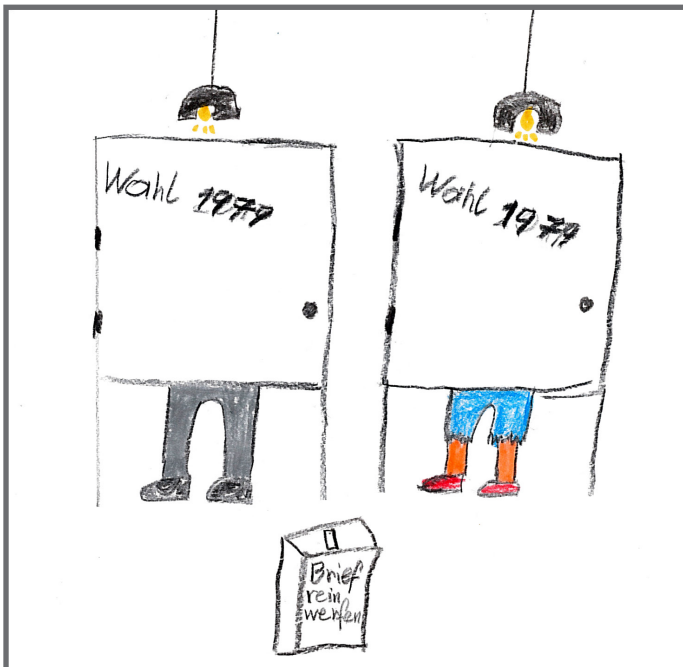
Bei uns geht es um die Gründung der EU.



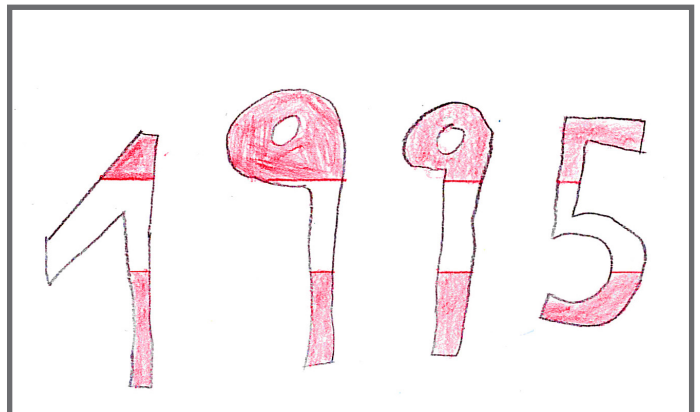
Im Zweiten Weltkrieg von 1939 bis 1945 wurde sehr viel zerstört und Millionen Menschen waren tot oder litten Hunger.



Robert Schuman, ein französischer Politiker, stellte die Idee vor, die Frieden bringen sollte und sagte: „Wer zusammenarbeitet, der kann keinen Krieg führen.“ 1951 gründeten Luxemburg, Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Italien und Belgien die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Die Länder in dieser Gemeinschaft achteten darauf, dass kein Land zu viel dieser Rohstoffe besitzt.



Es sind mit der Zeit immer mehr Länder dazugekommen. Die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft wurde immer komplizierter und musste gut organisiert werden. Außerdem haben die Länder in immer mehr Bereichen zusammengearbeitet. Im Jahr 1979 wurde das EU-Parlament zum ersten Mal von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.



1995 tritt Österreich bei.



In jeder Gemeinschaft ist es wichtig, dass es Zusammenarbeit gibt, aber man muss nicht immer einer Meinung sein.



# SO ARBEITET DIE EU

Denise (10), Joris (9), Betuel (9), Marcel (10), Yola (9) und Nico (9)



## Wer macht was in der EU?

Die Aufgaben werden von der EU aufgeteilt, damit nicht jeder machen kann, was er oder sie will. Außerdem wäre es unfair, wenn nur einer die Macht hätte.

Es gibt daher drei wichtige Organe in der EU: den Rat der EU, die EU-Kommission und das EU-Parlament. Die EU-Kommission vertritt die ganze EU. Das EU-Parlament hat 751 Abgeordnete, die sich um die Bürger und Bürgerinnen kümmern. Diese Abgeordneten werden gewählt, irgendwann vielleicht auch von uns. Im Rat der EU werden die Interessen der Mitgliedstaaten vertreten. Diese drei Einrichtungen machen die Gesetze für die EU.

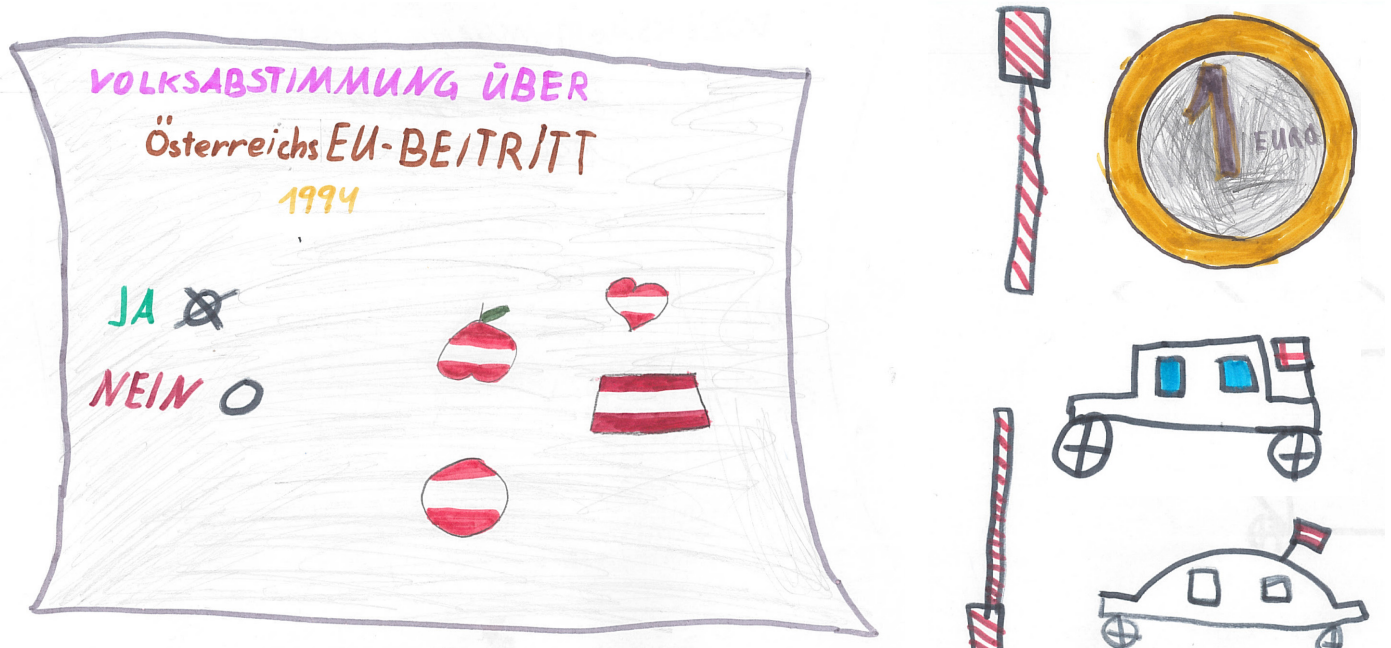


Diese Gesetze bringen oft Rechte und Vorteile. Wir müssen uns an die Gesetze halten und deswegen ist es uns wichtig, dass wir mitbestimmen dürfen.



# ÖSTERREICH UND DIE EU

Luisa (9), Erika (9), Patrick (11), Tiara (9), Melissa (9) und Philipp (9)



Wie Österreich Mitglied wurde und was sich verändert hat.

Österreich ist eines von 28 Ländern in der EU. Es ist seit 1995 dabei. **Wie ist es dazu gekommen?** Alle Menschen, die in Österreich damals mindestens 18 Jahre alt waren, durften mitentscheiden. Dazu gab es 1994 eine Volksabstimmung. Die Mehrheit war dafür, dass Österreich zur EU kommt. Seit 2007 darf man ab 16 Jahren mitbestimmen. **Was hat sich dann für Österreich verändert?** Als ÖsterreicherInnen können wir in jedem Land der EU arbeiten, studieren und wohnen. Andere Menschen aus der EU können das auch bei uns. Seit 1995 gilt das Schengener Abkommen. In den Schengen-Ländern gibt es kaum mehr Grenzkontrollen. Aber trotzdem

muss man einen Reisepass oder Personalausweis mithaben. Österreich hat seit 1999, so wie viele andere Länder, eine gemeinsame Währung, den Euro. So ist es leichter, Preise zu vergleichen und man muss deshalb auch nicht umrechnen. **Wer ist für Österreich zuständig?** 18 österreichische Abgeordnete dürfen bei EU-Gesetzen mitreden. Von jedem EU-Land gibt es ein Mitglied in der EU-Kommission. Dieses soll sich um die gemeinsamen Interessen kümmern. Im Rat der EU hat jedes Land für ein halbes Jahr die Präsidentschaft. Österreich ist bald dran. Jetzt wisst ihr, was sich für uns und Österreich seit dem EU-Beitritt verändert hat.

Zu diesem Thema haben wir ein Quiz vorbereitet.

## 1. Wie viele Länder hat derzeit die EU?

A: 19

B: 31

C: 28

## 2. Wann ist Österreich dazu gekommen?

A: 1995

B: 1959

C: 2007

## 3. Was ist das Schengener Abkommen?

A: Es müssen Lebensmittel kontrolliert werden.

B: Die Grenzkontrollen werden abgeschafft.

C: Es müssen Autos kontrolliert werden.

Lösung: 1C, 2A, 3B





# IN DER EU UNTERWEGS

Ben (9), Arwin (9), Michelle (10), Vanessa (10), Jacob (9) und Max (9)



## Was hat die EU mit uns zu tun?

Die EU überlegt sich Gesetze für alle 28 Mitgliedstaaten. Alle Länder in der EU können bei den Gesetzen mitbestimmen. Die Gesetze der EU müssen wir auch einhalten. Dafür können wir uns auch darauf verlassen, dass beim Reisen in der EU überall die gleichen Gesetze gelten. So können wir auch sorglos auf Urlaub fahren und dort Produkte kaufen, bei denen wir wissen, was drinnen ist. Wir

haben auch ganz wichtige Rechte, wie zum Beispiel den freien Personen- und Warenverkehr:

**Freier Personenverkehr:** Alle EU-BürgerInnen können frei, ohne Grenzkontrollen, reisen und wohnen. **Freier Warenverkehr:** Innerhalb der EU können Waren über Ländergrenzen hinweg frei ein- und ausgeführt werden. Nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch für die Umwelt und in anderen Bereichen sind diese gemeinsamen Regeln wichtig.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,**

**Hersteller: Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**Europawerkstatt**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

4A, VS Fischamend, Springholzgasse 4, 2401 Fischamend



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



